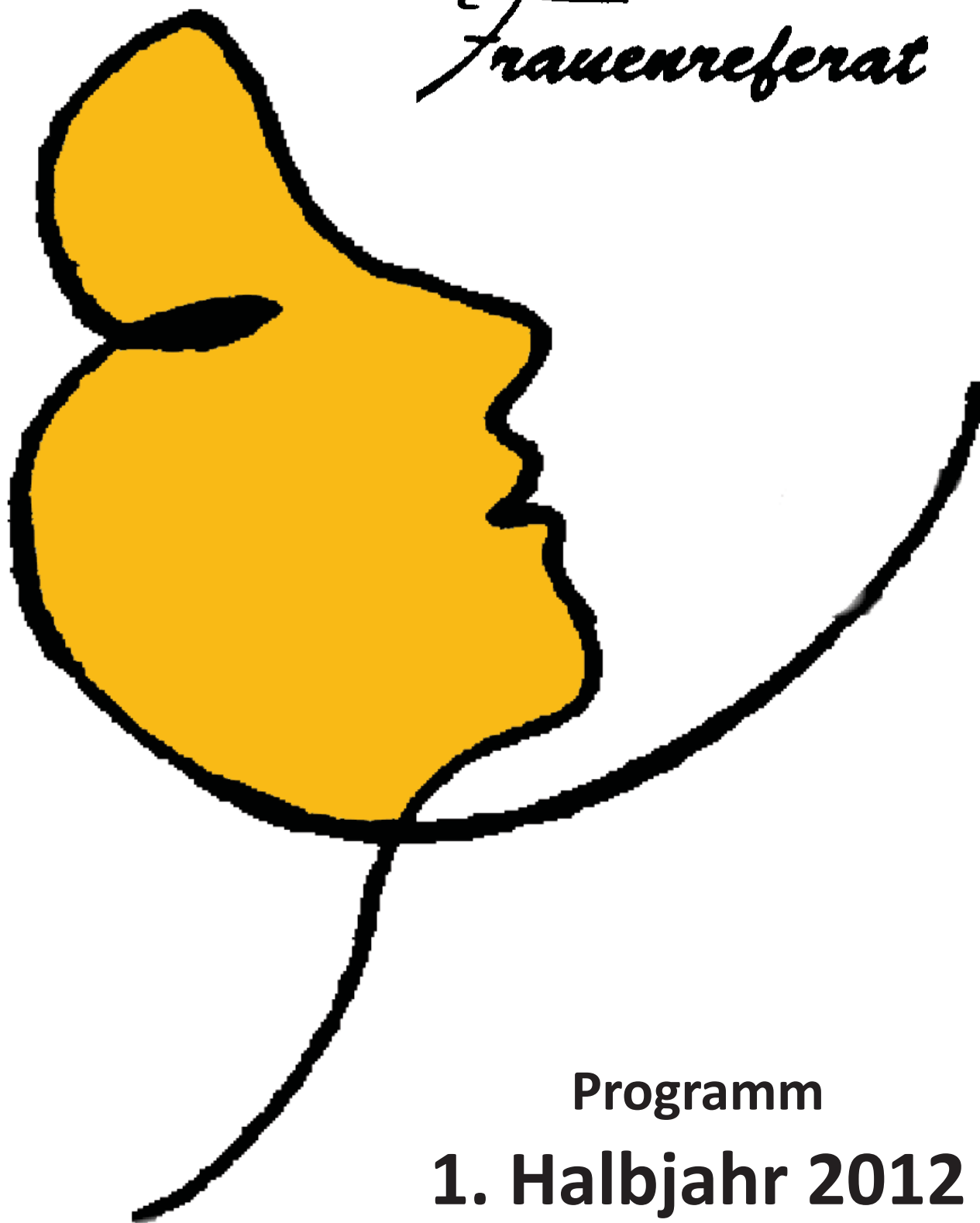


Frauenreferat



Programm
1. Halbjahr 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehnen Sie sich nach dem verlorenen Paradies oder interessieren Sie die unterschiedlichen Vorstellungen von Paradies in den Religionen?

Gerne können sie mich zu diesem Thema in Ihre Gruppe einladen.

Oder wollen sie wissen, wie **Agatha Christie** lebte und wie ihr Glaube aussah, der ihr in ihrem Leben Halt gab? Ich komme gerne mit dem Vortrag „**Das Böse unter der Sonne**“ zu Ihnen. Ein Portrait der Krimiautorin Agatha Christie. Als gläubige Frau schrieb sie ihre Krimis nach strengen moralischen Ansichten und Ordnungen. Ihr Leben ist für eine Frau ihrer Zeit ungewöhnlich.



Oder stehen Sie in besonderen Situationen Ihres Lebens allein da und wünschen sich eine **seelsorgerliche Begleitung**? Sprechen Sie mich an.

Suchen sie Veranstaltungen, um für sich und Bekannte oder Freundinnen Anregungen zu finden? Oder wollen Sie einfach gute Zeit mit netten Menschen erleben? Unsere **Salons und die Wohlfühlstunden** sind dann z.B. genau das Richtige für Sie!

Möchten Sie einen **Gottesdienst** unter besonderer Berücksichtigung feministisch-theologischer Perspektiven besuchen oder vorbereiten und feiern? Der Frauengottesdienst in Holzwickede bietet eine besondere und ungewohnte Form des Gottesdienstes. Falls Sie eigene Vorstellungen umsetzen wollen: Ich beteilige mich gerne an der Vorbereitung für normale Sonntagsgottesdienste als auch für Sondergottesdienste.

Interessieren Sie sich für **Kunst** und die weibliche Perspektive darin? Dann kommen Sie mit zur **DOCUMENTA(13)**!

In diesem Programm finden Sie thematisch geordnet die Reihen und Einzelveranstaltungen des 1. Halbjahres. In der Mitte finden Sie einen chronologischen Überblick über die Veranstaltungen.

Viel Freude beim Lesen, Suchen und Finden!

Sie erreichen mich im Haus der Kirche in Raum 1.11 in der 1. Etage. Da ich keine regelmäßigen Bürozeiten habe, rufen Sie am besten an und sprechen auf den Anrufbeantworter (02303-288136) oder schreiben eine Mail. Ich melde mich so schnell wie möglich wieder bei Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Marquardt

Sie suchen eine Perspektive ...



Frauen in Not

... und brauchen Ihre Unterstützung!

Frauen in Not

Unter diesem Stichwort verwalte ich seit einigen Jahren einen Spendenfonds, mit dem Frauen in finanziellen Notlagen unbürokratisch geholfen werden soll. Beispiele, in welchen Fällen der Spendenfonds in der Vergangenheit geholfen hat:

- Fahrkarten zu Ärzten, Kliniken oder Beratungsstellen
- Dolmetscherinnen, um wichtige Dokumente für Rechtsprozesse übersetzen zu lassen
- Kosten für notwendige medizinische Behandlung, wenn die Kasse nicht zahlt
- Kleine Beihilfen für verarmte Frauen, wenn beispielsweise nach einer Trennung noch keine finanzielle Regelung getroffen ist

All dies und viele andere Anfragen sind Fälle, in denen Beraterinnen von Beratungszentrum der Diakonie, Frauenberatung, Frauenhaus oder andere Beraterinnen mit mir gemeinsam über die Vergabe von Hilfen entscheiden.

Damit auch weiterhin diese Hilfe möglich ist, bitte ich Sie um eine Spende auf das Konto: 1735 bei der Sparkasse Unna, BLZ 44350060, Stichwort: „Frauen in Not“.

Wenn sie es wünschen, komme ich zu Ihnen in die Gruppe und erkläre etwas über die Notwendigkeit eines solchen Hilfsfonds.

Elke Marquardt

Frauensalon

eine unsterbliche Idee

Ein Frauensalon? Etwa ein Frisiersalon? Oder – warten Sie mal – da gab es doch früher diese feinen Damen, die mit affektiertem Lächeln und gespreiztem kleinen Finger ihre chinesischen Teetassen balancierten und Nichtigkeiten austauschten ... Nein, so ist es Gott sei Dank nicht, und so ist es auch tatsächlich nie gewesen. Seit einigen Jahren gibt es neue Salons für Frauen – eine neue/alte Form des Austausches, bei der es ganz und gar nicht belanglos zugeht.

„Man nehme“

Worin liegt nun der Reiz des Salons? Man nehme ... interessante Frauen mit spannenden Themen, einen schönen Raum, nette Frauen, Wein und etwas zu essen, Kerzenschein und dazu gute Musik und ...

Vielleicht ist es die Zusammensetzung von angenehmer Atmosphäre, einem anspruchsvollem Thema, das in verständlicher Sprache diskutiert wird, und persönlichem Austausch und dazu einem Glas Wein, das diese Veranstaltung deutlich von einem Vortrag mit anschließender Aussprache unterscheidet. In unseren Salons werden lebenserfahrene Familienfrauen ebenso angesprochen wie Akademikerinnen, junge wie alte Frauen, hier findet jede einen Ort zum Nachdenken, zum Zuhören und zum Mitreden.

Vielleicht liegt hier auch die Parallele zum Frisiersalon: Sich etwas Gutes gönnen und mit etwas anderem im oder auf dem Kopf hinausgehen! Wer dem Geheimnis der Salons auf die Spur kommen möchte, kann es ja selbst einmal erkunden – Sie sind herzlich eingeladen.

Es gibt Frauensalons in folgenden Städten:

Unna-Königsborn, Kaminraum an der Paul-Gerhardt-Kirche, Fliederstraße 6

Bergkamen-Weddinghofen, Martin-Luther-Haus, Goekenheide 5

Fröndenberg, an wechselnden Orten

Kamen, evangelisches Gemeindehaus Am Schwesterngang

Fröndenberger Frauensalon

Sie werden vorbereitet von einem Team, in dem Frauen aus ev. u. kath. Kirche, aus der Politik und dem Frauennetzwerk Fröndenberg rund um die Fröndenberger Gleichstellungsbeauftragte Birgit Mescher vertreten sind.

Die Salons finden an wechselnden Orten statt. Liebevoll vorbereitete Schnittchen, Weine vom Weltladen Fröndenberg und ein Büchertisch des Buchladens Kern runden die Abende ab.

Sechs Salons jährlich finden im ev. oder kath. Gemeindehaus, im Ratsaal im Stiftsgebäude oder in der Kulturschmiede statt.

Dienstag, 24. Januar 19.30 bis 21.30 Uhr

Frauenherzen schlagen anders - geschlechtsspezifische Unterschiede in der Medizin



Viele Medikamente wirken bei Frauen anders. Diese und noch viele andere geschlechterspezifische Unterschiede sowohl beim Krankheitsverlauf als auch beim Zugang zu Behandlung und Nachsorge sind inzwischen bekannt. Die gravierenden Folgen für PatientInnen stellt Professorin Dr. Dr. Bettina Pfeleiderer vor. Sie setzt sich dafür ein, dass diese Erkenntnisse auch in die medizinische Ausbildung einfließen.

Referentin: Prof. Dr. Dr. Bettina Pfeleiderer

Musik: „Get the Kick“, Unna, unter der Leitung von Sabine Miermeister

Ort: Ratsaal im Stiftsgebäude, Kirchplatz 2

Eintritt: 5 €

Donnerstag, 8. März 19.30 bis 21.30 Uhr

„Für mich solls rote Rosen regnen!“



Ein Liederabend von und über starke Frauen
Präsentiert werden Lieder über starke Frauen, u.a. Marlene Dietrich, die Lili Marleen weltberühmt machte und viele andere. Zu hören sind aber auch Lieder von starken Frauen: Edith Piaf oder Ina Deter stehen für die vielen Frauen, die das Leben ganzer Generationen musikalisch begleitet und geprägt haben.

Ein Abend quer durch verschiedenste musikalische Epochen, Kontinente und Stilrichtungen.

Ein Abend mit der Musikerin und Sängerin Mona Lichtenhof aus Bergkamen.

Ort: Kulturschmiede, Ruhrstr. 12

Eintritt: 5 €

Dienstag, 19. Juni 19.30 bis 21.30 Uhr

Künstlerinnen im Kontext der documenta Ausstellungen



Seit 1955 gibt es in Kassel die documenta, als eine Ausstellung für zeitgenössische Kunst. Die dOCUMENTA(13) 2012 wird zum zweiten Mal in der langen Geschichte der Ausstellung von einer Frau kuratiert: Carolyn Christov-Bakargiev und zuvor war es im Jahr 1997 Catherine David.

In diesem Vortrag steht die Frage nach der Anwesenheit von Künstlerinnen im Focus der Betrachtung. Wie hoch ist der Anteil an Künstlerinnen, die zu documenta Ausstellungen eingeladen werden? Wie entwickelt sich der Anteil prozentual?

Referentin: Dr. Ellen Markgraf, Kunsthistorikerin, Kassel
Musik: N.N.

Ort: katholisches Pfarrzentrum, Am Sodenkamp 16

Eintritt: 5 €

Frauensalon Unna

Seit mittlerweile 10 Jahren finden jährlich 6 Salons in den Räumen rund um die Paul-Gerhard-Kirche in Königsborn statt. In diesem Salon kommen nicht nur professionelle Referentinnen die Gelegenheit, ihr Wissen und Können weiter zu tragen. Hier lebt ein Stück alter Salonkultur weiter, wenn Frauen vorstellen, was ihnen am Herzen liegt. Zum Vorbereitungsteam gehören neben Vertreterinnen der ev. Kirchengemeinde Unna-Königsborn eine heimische Künstlerin, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Unna und die Frauenreferentin des Ev. Kirchenkreises Unna.

Dienstag, 14. Februar 19:30 bis 21:30 Uhr

Claire Waldoff: Nach meene Beene is ja ganz Berlin verrückt! - ein Portrait.



Mit Gassenhauern, Schlagern und Chansons im Berliner Jargon wurde sie bekannt. Der Höhepunkt ihrer Karriere fällt in die 20er Jahre des 20. Jahrhunderts. Lieder, Texte und ihre Biographie laden ein zu einem bunten Salonabend.

Referentin: Ann-Kathrin Schlegel, Unna

Musik: Rabiana Ehrenstein, Klavier

Ort: Kaminraum an der Paul-Gerhardt-Kirche, Fliederstr. 16, Unna-Königsborn

Der Eintritt beträgt 5 €

Dienstag, 17. April 19:30 bis 21:30 Uhr

Frida Kahlo - eine malende Kranke oder eine kranke Malerin



Welchen Stellenwert hatte die Kunst im Leben der berühmten mexikanischen Malerin?

Die Zeichnungen und malerischen Arbeiten, die Frida Kahlo schuf, geben in der Tat ein deutliches Zeugnis ihres Lebensweges, geprägt von nahezu allen Facetten des menschlichen Seins. Ihr Unfall in der Jugend, die Begegnung mit Diego Rivera, Liebe und Leidenschaft, Krankheit und Leiden.

Neben dem Versuch, die oben angesprochene Frage zu beantworten, sollen Aspekte der facettenreichen Persönlichkeit der Kahlo in Bild und Wort vorgestellt werden.
Referentin: Dr. Ellen Markgraf, Kunsthistorikerin, Kassel

Musik: Duo Aciano mit Freya Deiting & Sandra Wilhelms
Ort: Kaminraum an der Paul-Gerhardt-Kirche, Fliederstr.
16, Unna-Königsborn
Der Eintritt beträgt 5 €

Dienstag, 5. Juni 19:30 bis 21:30 Uhr
Der Geschmack von blau
Lebensumbrüche, abbrüche und -einbrüche



„Kann so ein Leben anders als schrecklich sein? Ich selbst konnte es mir sehenden Auges nie anders vorstellen als jenes schwarz gekleidete Schreckgespenst. Es ist anders.“

Die Unnaer Autorin Susanne Krahe hat ihre 2011 erschienene Autobiografie „Der Geschmack von Blau. Was ich weiß, seit ich nichts mehr sehe“ genannt. Das Buch führt seine Leserinnen durch die verschiedenen Stadien einer Krankheitsgeschichte, lässt sich aber auch als Geschichte einer allmählichen Gesundung lesen. Elke Markmann liest Passagen aus den Spannenden Erinnerungen vor, die Autorin selbst wird die Auswahl ergänzen, indem sie aus ihrem Leben erzählt.

Referentin: Susanne Krahe, Unna

Musik: Alin Strake (Violine) und Fine Kullmann (Gitarre)
Ort: Kaminraum an der Paul-Gerhardt-Kirche, Fliederstr.
16, Unna-Königsborn
Der Eintritt beträgt 5 €

Frauensalon Bergkamen

Dieser Salon zeichnet sich durch Kabarett oder andere kulturelle Highlights ab, die regelmäßig zum Programm gehören. Sie wechseln ab mit „ernsten“ Themen, bei denen Gelegenheit zu Gesprächen und Diskussionen ist. Sie werden vorbereitet von den beiden evangelischen Kirchengemeinden in Bergkamen, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt und der Frauenreferentin des evangelischen Kirchenkreises.

Mittwoch, 29. Februar 19.30 bis 21.30 Uhr

„Neue Rezepte braucht das Land“



In der Küche, im Kühlschrank und auf dem Herd fängt Zukunft an. Denn, was auf den Tisch kommt, hat Wirkungen weit über den Tellerrand hinaus. Eine lebensnahe Annäherung an die Studie „Zukunftsfähiges Deutschland“.

Referentin: Katja Breyer, Amt für Mission, Ökumene und Weltverantwortung

Musik: N.N.

Ort: Martin-Luther-Haus, Goekenheide 5, Bergkamen-Weddinghofen

Eintritt 5 €

Mittwoch, 20. Juni 19.30 bis 21.30 Uhr

„Die Letzte macht das Licht AUS“...



... heißt das mittlerweile 5. Programm der Iserlohner Kirchenkabarettistin Ulrike Böhmer. Kritisch und humorvoll geht die Katholikin mit „Ihrer“ katholischen Kirche ins Gericht. In ihrer Paraderolle als Erna Schabiewsky aus Dortmund nimmt sie kein Blatt vor den Mund, denn das große Motto in der Kirche lautet ja: DIALOG. Also wird unverblümt gesprochen – über Frühmessen-Aus, Zölibat, Verhütungsmittel, evangelische Pastorinnen, Beichte, Frauengemeinschaft, Bischöfe

Ort: Martin-Luther-Haus, Goekenheide 5, Bergkamen-Weddinghofen

Eintritt: Abendkasse 10 €, Vorverkauf 8 €

Frauensalon Kamen

Der jüngste Salon im Kreis bekam von der Künstlerin Daniela Betting das Logo gemalt. Sie schuf ein Kunstwerk, das an jedem Salon-Abend auch auf besonders etikettierten Weinflaschen gekauft werden kann.

Darüber hinaus zeichnet sich dieser Salon durch ein reichhaltiges und vielfältiges Pausen-Buffer aus, jeweils geschaffen von Heike Brandhorst, die neben Vertreterinnen der ev. Kirche und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Kamen zum Team gehört.

**Mittwoch, 2. Mai 19.30 bis 22 Uhr,
Der Leib, der ich bin – Die heilende Kraft in Tanz und Ritual**



Der Mensch besteht aus Körper, Seele und Geist. Diese drei bilden eine Einheit und sind nicht voneinander zu trennen. Körperhaltungen verraten uns oft etwas über die Gefühle unseres Gegenübers.

Wenn wir durch unsere Haltung unser Inneres nach außen bringen, können wir auch durch die bewusste Veränderung der Haltung auf die Seele wirken. Archetypische Symbole wie z.B. die Kreuzhaltung haben eine Wirkung auf die Gesamtentwicklung. An diesem Abend werden wir gemeinsam versuchen, uns diesem Geheimnis zu nähern.

Referentin: Barbara Knoche, Lehrerin für sakrale und meditative Tänze

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Am Schwesterngang, Kamen

Eintritt: 5 €

Übersicht - chronologisch

- 24. Januar** **19.30 Uhr bis 21.30 Uhr:** Fröndenberger Frauensalon: Frauenherzen schlagen anders
- 1. Februar** **10 bis 12 Uhr:** Frauenfrühstück Methler: „Steht auf für Gerechtigkeit!“ – Biblearbeit zu Weltgebetstags-Texten
- 6. Februar** **9.30 bis 11.30 Uhr:** Frauenfrühstückstreff Unna: Besuch im buddhistischen Zentrum
- 12. Februar** **9.30 Uhr:** Gottesdienst für Liebende
- 14. Februar** **19.30 bis 21.30 Uhr:** Frauensalon Unna: Claire Waldoff: Nach meene Beene is ja janz Berlin verrückt!
- 18. bis 19. Februar:** winterliche Wohlfühlstunden für Frauen in Stentrop
- 29. Februar** **19.30 bis 21.30 Uhr:** Frauensalon Bergkamen: „Neue Rezepte braucht das Land“
- 2. März:** Weltgebetstag der Frauen „Steht auf für Gerechtigkeit!“
- 5. März** **9.30 bis 11.30 Uhr:** Frauenfrühstückstreff Unna: „Steht auf für Gerechtigkeit!“ Die Bibeltexte des Weltgebetstags
- 5. bis 23. März:** Ausstellung „jung und nackt“ – „alt und angezogen“ – Frauen- und Männerbilder in der Werbung
- 8. März** **16 bis 18 Uhr:** Aktion zum Internationalen Frauentag auf dem Alten Markt, Unna
- 8. März** **19.30 bis 21.30 Uhr:** Fröndenberger Frauensalon: „Für mich soll´s rote Rosen regnen!“
- 9. März** **19 Uhr:** Frauen- und Männerbilder in der Werbung, Vortrag Antje Schrupp
- 11. März** **11 Uhr:** Gottesdienst zum Internationalen Frauentag: „Das Weibliche Antlitz Gottes“ - Gottesbilder - Frauenbilder

- 2. April** **9.30 bis 11.30 Uhr:** Frauenfrühstückstreff Unna: evangelische Militäraseelsorge – ein Besuch in der Glückauf-Kaserne
- 17. April** **19.30 bis 21.30 Uhr:** Frauensalon Unna: Frida Kahlo – eine malende Kranke oder eine kranke Malerin
- 2. Mai** **19.30 bis 22 Uhr:** Frauensalon Kamen: Der Leib, der ich bin – Der Körper als Spiegel der Seele
- 7. Mai** **9.30 bis 11.30 Uhr:** Frauenfrühstückstreff Unna: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ – Bibelarbeit zur Jahreslosung
- 7. Mai** **19 bis 20.30 Uhr:** ökumenischer Frauengottesdienst Holzwickede: „Immer der Nase nach!“
- 9. Mai** **10 bis 12 Uhr:** Frauenfrühstück Methler: „Sehnsucht nach dem verlorenen Paradies“
- 4. Juni** **9.30 bis 11.30 Uhr:** Frauenfrühstückstreff Unna: Islam – eine unbekanntere Religion aus der Nachbarschaft
- 5. Juni** **19.30 bis 21.30 Uhr:** Frauensalon Unna: Der Geschmack von blau – Lebensumbrüche -abbrüche und -einbrüche
- 16. Juni** **10 bis 17 Uhr:** Wege entstehen im Gehen – Tanzworkshop
- 19. Juni** **19.30 bis 21.30 Uhr:** Fröndenberger Frauensalon: Künstlerinnen im Kontext der dOCUMENTA(13) Ausstellungen
- 20. Juni** **19.30 bis 21.30 Uhr:** Frauensalon Bergkamen: „Die Letzte macht das Licht aus!“ – Kirchenkabarett
- 23. Juni** **7.45 bis ca. 19 Uhr:** Frauenstädtereise zur dOCUMENTA(13); Kassel
- 2. Juli** **9.30 bis 11.30 Uhr:** Frauenfrühstückstreff Unna: „Für alle(s) gibt es Zeit!“ – Bibelarbeit zur Schöpfungsgeschichte als Rhythmus des Lebens

Frauenfrühstück Methler

Mittwoch, 1. Februar 10 bis 12 Uhr

„Steht auf für Gerechtigkeit!“

Bibelarbeit zu WGT-Texten



Frauen aus Malaysia haben für dieses Jahr den Weltgebetstag vorbereitet, der weltweit am 1. Freitag im März gefeiert wird. Die Bibeltexte für diesen Gottesdienst (Habakuk 1, 2-4; 3, 2 und Lukas 19, 1-8) werden an diesem Vormittag sowohl mit der Lebenssituation der Frauen in Malaysia als auch mit unserer in Verbindung gebracht.

Ort: Paul-Gerhardt-Haus, Kamen-Methler, Wasserkurler Str.

Leitung und Anmeldung: Ulrike Heinicke 02307 39317

Mittwoch, 9. Mai 10 bis 12 Uhr

„Sehnsucht nach dem verlorenen Paradies“



Das Paradies, der Garten Eden, der Ort der Sehnsucht und der Seligkeit – in vielen Religionen kommen Vorstellungen von einem Ort vor, in dem alles gut ist, in dem die Toten aufgehoben sind. Andererseits ist mit der Vertreibung aus dem Garten Eden etwas verloren gegangen, wovon die Menschen träumen, wonach sie sich sehnen. Einerseits Ursprungsort, andererseits Hoffnungsort für die Ewigkeit – was treibt unsere Sehnsucht?

Referentin: Pfarrerin Elke Markmann

Ort: Paul-Gerhardt-Haus, Kamen-Methler, Wasserkurler Str.

Leitung und Anmeldung: Ulrike Heinicke 02307 39317

Frauenfrühstückstreff Unna

Montag, 6. Februar 9.30 bis 11.30 Uhr

Besuch im buddhistischen Zentrum Unna



Karin Treude vom buddhistischen Zentrum führt ein in den Buddhismus und stellt die Arbeit des Zentrums vor
Treffpunkt: 9.30 Uhr am buddhistischen Zentrum, Steinstr. 4 in Königsborn.

Wer eine Mitfahrgelegenheit vom Kreiskirchenamt (9.10 Uhr) oder Martin-Luther-Haus (9.20 Uhr) braucht, kann sich im Frauenreferat dazu anmelden.

Für das Frühstück wird eine Umlage von ca. 2 € eingesammelt.

Sonntag, 5. März 12 9.30 bis 11.30 Uhr

„Steht auf für Gerechtigkeit!“

Die Bibeltexte des Weltgebetstages



Der Weltgebetstag kommt in diesem Jahr aus Malaysia. Die Frauen aus dem Vorbereitungsteam haben sich Habakuk, und Lukas 16, als biblische Texte ausgesucht. An diesem Vormittag wollen wir uns intensiv mit diesen beiden Texten beschäftigen.

Referentin: Pfarrerin Elke Markmann

Haus der Kirche, Mozartstr. 18-20, Unna

Parkmöglichkeiten: Da der Parkplatz hinter dem Haus der Kirche oft überfüllt ist, bitten wir, auch auf die Tiefgaragen des Katharinenhospitals auszuweichen.

Montag, 2. April 9.30 bis 11.30 Uhr

evangelische Militärseelsorge – ein Besuch in der Glückauf-Kaserne Unna-Königsborn



Seit Sommer 2010 ist Pfarrerin Susanne Schart Militärseelsorgerin in Unna-Königsborn. Sie begleitet eine besondere Gemeinde, in der vieles anders, manches aber auch genauso ist wie in jeder anderen Gemeinde auch. Treffpunkt: 9.30 Uhr vor der Kaserne, Kamener Str. 93 in Unna-Königsborn.

Wer eine Mitfahrgelegenheit vom Kreiskirchenamt (9.00 Uhr) oder Martin-Luther-Haus (9.10 Uhr) braucht, kann sich im Frauenreferat dazu anmelden.

Montag, 7. Mai 9.30 bis 11.30 Uhr

„Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“

Bibelarbeit zur Jahreslosung (2. Kor. 12, 9)

Paulus erlebte sich selbst oft schwach. Und doch wurde er von einer Kraft getragen, die ihn Großes leisten ließ. Die Bibelarbeit sucht danach, wie Paulus sich schwach fühlte und ob dies für uns heute hilfreich sein kann.

Referentin: Pfarrerin Elke Markmann

Ort: Haus der Kirche, Mozartstr. 18-20, Unna

Parkmöglichkeiten: Da der Parkplatz hinter dem Haus der Kirche oft überfüllt ist, bitten wir, auch auf die Tiefgaragen des Katharinenhospitals auszuweichen.

Montag, 4. Juni 9.30 bis 11.30 Uhr

Islam – eine unbekannt Religion aus der Nachbarschaft



Islam und Christentum gehören zu den sogenannten abrahamitischen Religionen, die sich von Abraham und Sarah ableiten. In Unna wohnen einige Muslime. Und doch ist diese Religion weitgehend unbekannt.

Pfarrerin Maike Imort, Pfarrerin an einer Berufsschule und Islambeauftragte des Kirchenkreises, führt ein in eine weitgehend unbekannt Religion.

Ort: Haus der Kirche, Mozartstr. 18-20, Unna

Parkmöglichkeiten: Da der Parkplatz hinter dem Haus der Kirche oft überfüllt ist, bitten wir, auch auf die Tiefgaragen des Katharinenhospitals auszuweichen.

Montag, 2. Juli 9.30 bis 11.30 Uhr

„Für alle(s) gibt es Zeit!“

Bibelarbeit zur Schöpfungsgeschichte als Rhythmus des Lebens



Die Schöpfungsgeschichte redet nicht davon, dass Gott die Welt geschaffen hat, sondern davon, dass er ihr Schöpfer ist und bleibt. Die Bibelarbeit macht sich auf den Weg nach dem Rhythmus des Lebens zwischen Schöpfung und Ewigkeit.

Referentin: Pfarrerin Elke Markmann

Ort: Haus der Kirche, Mozartstr. 18-20, Unna

Parkmöglichkeiten: Da der Parkplatz hinter dem Haus der Kirche oft überfüllt ist, bitten wir, auch auf die Tiefgaragen des Katharinenhospitals auszuweichen.

Sonntag, 12. Februar 9.30 Uhr

Gottesdienst für Liebende



Bild: Lennart Markmann

Die Liebe zwischen zwei Menschen, die Liebe Gottes zu den Menschen, die Liebe in einer Familie, die Liebe zu einem verstorbenen Menschen oder die unerfüllte Liebe zu einem besonderen Menschen ... – Liebe hat viele verschiedene Gesichter. In diesem Gottesdienst ist Liebe das Thema. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht Gelegenheit, sich und die jeweils eigene Liebe segnen zu lassen.

Ort: Jona-Haus, Unna-Gartenvorstadt, Eichenstr. 1

Pfarrerin Elke Markmann und Pfarrer Jörg-Uwe Pehle

Samstag, 18. Februar 14 Uhr bis Sonntag, 19. Februar 14 Uhr

24 winterliche Wohlfühlstunden für Frauen



In unserem häufig hektischen Alltag bleibt oft keine Zeit für eigene Bedürfnisse. Familie, Beruf und die tägliche „To do“ Liste lassen uns nur wenig Raum.

Einmal durchatmen, die Seele baumeln lassen und die eigene Selbstwahrnehmung schärfen, gute Gespräche am Kamin führen, etwas Kreatives gestalten und Kraft schöpfen für den Alltag, das ist Ziel dieser Veranstaltung.

Ort: Oase Stentrop, Stentroper Weg 31, 58730 Fröndenberg

Leitung: Andrea Goede, Dipl. Päd.

Team: Manuela Fischer, Erzieherin, Ina Wiegandt, Päd.,
Elke Markmann, Pfarrerin

Kosten: Pro Person 65,00 €, Einzelzimmerzuschlag: 8,00 €

Anmeldeschluss: 30.01.2012

Informationen und Anmeldung bis zum 31. Januar bei:
Andrea Goede, Fon: 0 23 03 / 288-129, Mail: agoede@
kk-ekvw.de

Wir behalten uns vor, bei Nicht-Erreichen der Mindest-
teilnehmerzahl die Veranstaltung abzusagen.

Freitag, 2. März

Weltgebetstag der Frauen

Steht auf für Gerechtigkeit!



Für die Gottesdienste in diesem Jahr haben Frauen aus Malaysia die Texte, Gebete und Lieder vorbereitet. Der Gottesdienst wird in vielen Gemeinden des Kirchenkreises gefeiert, vor Ort in ökumenischen Teams vorbereitet.

Donnerstag, 8. März 16 bis 18 Uhr

Aktion zum Internationalen Frauentag

Um die Einführung des politischen Frauen-Wahlrechts zu beschleunigen, beschlossen im August 1910 etwa 100 Frauen aus 17 Nationen alljährlich einen Frauentag zu veranstalten, der internationalen Charakter tragen sollte. Der Beschluss der



Sozialistinnen auf der zweiten internationalen Frauenkonferenz in Kopenhagen war eine kleine Revolte mit großer Wirkung. Das Datum wurde später auf den 8. März festgelegt, um an die Demonstrationen von Textil-Arbeiterinnen in New York (1857 und 1908) und Petersburg (1914) zu erinnern.

Heute wird der Internationale Frauentag in vielen Ländern mit Diskussionen, Veranstaltungen, Demonstrationen, internationalen Treffen, Ausstellungen und Festen begangen.

In Unna nehmen Frauen seit Anfang der 1980er Jahre diesen Tag zum Anlass, um ihre Forderungen und Themen öffentlich zu machen. Seit 1995 organisiert das Mädchen- und Frauennetzwerk Veranstaltungen zum Frauentag. Mit

unterschiedlichen Schwerpunkten geht es dabei nach wie vor um die Forderung nach Geschlechtergerechtigkeit und Verwirklichung von Chancengleichheit für Frauen.

Mit 1.000 Rosen grüßen die Vertreterinnen des Mädchen- und Frauennetzwerks Unna's Frauen und informieren an 10 Informationsständen über ihre Einrichtungen und Angebote wie Sprach- und berufliche Qualifizierungskursen, Beratung zu allgemeinen Fragen und zur Prävention gegen Gewalt, gemeinschaftliche Wohnformen, politische Vertretung, berufliche Selbständigkeit und Existenzgründung bis zu Sport- und Freizeitangeboten.

Ort: Alter Markt, Unna

Das Gleichstellungsbüro der Stadt Unna lädt zusammen mit dem Mädchen- und Frauennetzwerk Unna ein:

„jung und nackt“ - „alt und angezogen“!

Ausstellung „Frauen- und Männerbilder in der Werbung“

Das Büro für Gleichstellungsfragen der Kreisstadt Unna zeigt in Kooperation mit dem Zentrum für Information und Bildung die Ausstellung „Frauen- und Männerbilder in der Werbung“.

14 bedruckte Fahnen vermitteln den Besucherinnen und Besuchern einen Eindruck, wie Frauen und Männer in der Werbung dargestellt werden. Werbung gehört zu unserem Alltag, sie informiert über Produkte und vermittelt gleichzeitig bestimmte Menschenbilder. Dabei orientiert sich die Darstellung von Frauen und Männern nach wie vor stark an den traditionellen Klischees von den beiden Geschlechtern. So werden Frauen in der Werbung eher jung und nackt bzw. wenig bekleidet, Männer eher alt und angezogen abgebildet. Die gezeigten Werbebilder der Ausstellung sind ausführlich kommentiert und sollen so die kritische Auseinandersetzung mit dem Thema fördern und zur Kritik anregen. Die Ausstellung stellt verschiedene Blickwinkel auf das Thema vor, u. a. Werbeanzeigen zu „Frauen auf Produktniveau“, „Dekorative Frauenkörper“, „Schönheitsideale von Frauen“, „Selbstständige Frauen“, „Erfolgreiche Männer“, „Körperbewusste Männer“ und „Paarbilder“.

Ausstellungszeitraum: 05. bis 23.03.2012.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00 - 20:00 Uhr, Sa 10:30 - 18:00 Uhr, So 13:00 - 18:00 Uhr

Ort: Zentrum für Information und Bildung - zib, Lindenplatz 1

Freitag, 9. März 19 Uhr

Frauen- und Männerbilder in Werbung und Medien



Noch immer dominiert in der Werbung das Bild des sexuell verfügbaren weiblichen Körpers, auch das Hausmütterchen-Klischee hat noch nicht ganz ausgedient. Dennoch sind Geschlechtercodes und -inszenierungen vielschichtiger geworden, als sie es vor dreißig Jahren waren. Im Umgang mit Frauenbildern in den Medien kann es deshalb auch keine allgemeingültige Strategie geben. Anhand von vielen Beispielen geht es an diesem Abend um die Frage: Welche Wege haben Frauen inzwischen im Hinblick auf mediale Weiblichkeitsbilder gefunden? Wie lässt sich mit Geschlechterklischees spielen, wie auf Frauenfeindlichkeit reagieren, welche Argumente funktionieren und welche nicht?

Referentin: Dr. Antje Schrupp, Journalistin und Politologin, Frankfurt

Musik: Karin Hatzel, Saxophon, Dortmund

Empfang des Büros für Gleichstellungsfragen der Kreisstadt Unna in Kooperation mit dem Zentrum für Information und Bildung

Ort: Zentrum für Information und Bildung – zib, Lindenplatz 1

Informationen: Büro für Gleichstellungsfragen der Kreisstadt Unna, Josefa Redzepi, Tel. 02303-103 555, email: josefa.redzepi@stadt-unna.de

Sonntag, 11. März 11 Uhr

Gottesdienst zum internationalen Frauentag

„Das weibliche Antlitz Gottes“ - Gottesbilder - Frauenbilder

Der Gottesdienst wird von einem ökumenischen Frauenteam vorbereitet. In diesem Gottesdienst wird die weibliche Sicht auf biblische Texte und das Leben in unserer Stadt betont.

Pfarrerin Elke Markmann, Pfarrerin Barbara Dietrich, mit einem Team aus katholischen und evangelischen Frauen

Ort: Evangelische Stadtkirche Unna

Montag, 7. Mai 19 bis 20.30 Uhr
Ökumenischer Frauengottesdienst Holzwickede
„Immer der Nase nach!“



Foto: goenz - aboutpixel.de

Duftgottesdienst

Gerüche beeinflussen unsere Gefühle. Welche Düfte bringen uns Gott näher, welche stoßen uns ab? Was hat Duft überhaupt mit Gott zu tun?

Im Frauengottesdienst ist Zeit und Gelegenheit, in Ruhe über diese Dinge nachzudenken und zu reden, Düfte zu versuchen. Tanz, Meditation und Aktion bieten ganzheitliche Zugänge zu unseren Nasen und ihren Möglichkeiten.

Ort: evangelisches Gemeindehaus Goethestr. 6

Samstag, 16. Juni 10 bis 17 Uhr
Wege entstehen im Gehen
Tanzworkshop



Kreistänze werden immer häufiger als Ausdrucksform innerhalb von Gottesdiensten oder Gruppenstunden gewählt. Sie binden auf künstlerische Art Bewegung und Gedanken zusammen und lassen sich so z.B. im Gottesdienst als getanztes Gebet oder allgemein als meditative Bewegung verstehen. An diesem Samstag werden mehrere einfache Tänze eingeübt und getanzt. Voraussetzung ist allein ein Gespür für Rhythmus und Lust am Tanz.

Die Referentin Barbara Besser aus Münster ist erfahrene Tanzanleiterin für Gruppen.

Kosten: 40 €, ermäßigt 35 €

Ort: Haus der Kirche, Mozartstr. 18-20, 59423 Unna
Anmeldung bis zum 10. Juni im Frauenreferat Kirchenkreis Unna, Pfarrerin Elke Markmann, Mozartstr.20, 59423 Unna, Tel.: 02303/288136, emarkmann@kk-ekvw.de
Die Anmeldung wird rechtskräftig nach Bezahlung des Teilnahmebeitrages auf das Konto des Kirchenkreises Unna, Konto-Nr. 1735, BLZ 44350060 (Sparkasse Unna), Stichwort: „Frauenreferat, Tanzworkshop“

Samstag, 23. Juni, 7.45 bis ca. 19 Uhr
Frauenstädtereise zur dOCUMENTA (13), Kassel



Künstlerinnen und Kuratorinnen im Kontext der dOCUMENTA(13), 2012 ist es wieder soweit: Alle 5 Jahre findet in Kassel die weltweit bedeutendste Ausstellungsreihe für zeitgenössische Kunst statt, die dOCUMENTA(13). Die documenta wird auch als Museum der 100 Tage bezeichnet.

Seit 1955 gibt es in Kassel die documenta, als eine Ausstellung für zeitgenössische Kunst.

Die dOCUMENTA(13) 2012 wird zum zweiten Mal in der langen Geschichte der Ausstellung von einer Frau kuratiert: Carolyn Christov-Bakargiev und zuvor war es im Jahr 1997 Catherine David.

Welche Rolle spielen Künstlerinnen? Welchen eigenen Beitrag leisten sie? Und welche Rolle spielen Kuratorinnen als bedeutende Frauen im Hintergrund?

Abfahrt in Unna ca. 7.45 Uhr

Rückfahrt ab Kassel 17.30 Uhr

Gemeinsame Fahrt mit dem Frauenreferat des Kirchenkreises Hamm

Kosten: 50 € für Busfahrt mit modernem Reisebus ab Unna, Eintritt zur dOCUMENTA und Führung

Leitung: Pfarrerin Elke Markmann (Unna), Josefa Redzeqi (Unna), Pfarrerin Ute Böning (Hamm)

Referentin: Dr. Ellen Markgraf, Kunsthistorikerin

Teilnehmerzahl: 20

Zielgruppe: Interessierte Frauen

Infos und Anmeldung: Angelica Cylius, Tel: 02303-103556

Impressum

V.i.S.d.P.: Pfarrerin Elke Markmann
Frauenreferat des Ev. Kirchenkreises Unna
Mozartstr. 18-20, 59423 Unna
Mail: emarkmann@kk-ekvw.de
Tel.: 02303-288-136

Layout: Öffentlichkeitsreferat
Druck: Kirchenkreis Unna
Auflage: 800
Stand: Januar 2012



EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS UNNA